

Oedenburger Zeitung

Unabhängiges politisches
Tagblatt Deutschwestungarns

Schriftleitung: Oedenburg, Deakpl. 50, Fernspr. 25
Sprechstunden der Schriftleitung täglich von 11-12 Uhr.
Zuschriften sind stets an die Schriftleitung und nicht
an einzelne Personen derselben zu richten. Dringliche
Meldungen sind uns telefonisch zu übermitteln.

Verwaltung: Oedenburg, Deakpl. 50, Fernsprecher 10.
Anzeigen und Abonnements werden in unsere Ver-
waltung, Deakplatz 50, und in unserem Stadtkafé
Grabenrunde 72, angenommen. Schluss der Anzeigen-
annahme 12 Uhr mittags, an Samstagen 11 Uhr vorm.

Sonntagsnummer
2 K

Gelangt mit Ausnahme von Sonntag an jedem Tag pünktlich um 5 Uhr nachmittags zur Ausgabe.
Bezugspreise: Monatlich 30 K, 1/2jährlich 90 K, 1/4jährlich 180 K, ganzjährig 360 K frei ins Haus zugestellt.

Sonntagsnummer
2 K

Nr. 232.

Sonntag, den 10. Oktober 1920.

52. Jahrgang.

Gummi- u. Sportwaren
Schutz: X. Köpfl und Raffay, Wien
Xunt: X. Favoritenstrasse 90.

Naaber-Bahnhof-Restoration
Oedenburg

Bekannt erstklassige Küche
Hervorragend gute Getränke

Eine Rundmachung.

(Drahtbericht der „Oedenburger Zeitung“.)

U. Budapest, 9. Okt. Der Magistrat veröffentlicht eine Rundmachung, in welcher die Regierung behufs Ablösung der aktiven Dienst leistenden Militärpflichtigen der Jahrgänge 1895, 1896 und 1897 die Inanspruchnahme der Landsturmpflichtigen des Jahrganges 1899 zum aktiven Landsturmbienste anordnet.

Die „Kleine Entente“.

(Drahtbericht der „Oedenburger Zeitung“.)

U. Paris, 9. Okt. Der rumänische Minister des Aeußern Take Jonescu versicherte in einem Gespräch mit einem Mitarbeiter des „Parisien“, daß die „Kleine Entente“, trotz einiger unvermeidlicher Schwierigkeiten, binnen kurzem ins Leben treten werde.

Rumäniens Auslandsvertretungen.

(Drahtbericht der „Oedenburger Zeitung“.)

U. Bukarest, 9. Okt. Nikolaus Cantacuzino ist zum bevollmächtigten Minister in Wien und Konstantin Nam zu bevollmächtigten Minister in Berlin ernannt worden.

Die englisch-russischen Wirtschaftsverhandlungen.

(Drahtbericht der „Oedenburger Zeitung“.)

U. Paris, 9. Okt. Wie „Daily Mail“ erklärt, hat die Sowjetregierung auf das am letzten Sonntag überreichte Ultimatum der englischen Regierung bereits geantwortet und werden die beiderseitigen Bevollmächtigten in Kürze alle Handelsfragen neuerlich verhandeln.

Eisenbahnunglück bei Venedig.

(Drahtbericht der „Oedenburger Zeitung“.)

U. Venedig, 9. Okt. Heute nachts ist der Eisenbahnzug Venedig-Bologna auf der Lagunenbrücke in den nach Mailand fahrenden Zug, der wegen eines Gebrechens der Bremsvorrichtung halt gemacht hatte, von rückwärts aufgefahren. Zwei Wagen dritter Klasse des letzteren Zuges und die Lokomotive, sowie die Gepäck- und Postwagen des ersteren Zuges wurden beschädigt. Die Zahl der toten Personen beträgt, soweit bisher festgestellt wurde, 23. Es wird jedoch befürchtet, daß sich die Zahl noch erhöhen werde, da mehrere Verletzte zwischen Tod und Leben schweben. Der Zugverkehr ist wieder aufgenommen worden. Die Hafenarbeiter, sowie die Arbeiter mehrerer Fabriken haben zum Zeichen der Trauer die Arbeit zeitweilig eingestellt.

Polens Errungenschaften.

(Drahtbericht der „Oedenburger Zeitung“.)

U. London, 9. Okt. Nach einer Meldung des „Daily Mail“ wird das polnische Staatsgebiet durch den Friedensvertrag mit Rußland fast um das Doppelte vergrößert. Die wichtige Eisenbahnlinie Wilna-Kowno gelangt ebenfalls in polnischen Besitz. Polen erhält einen Korridor zu den lappländischen Häfen, wodurch Litauen von Rußland territorial vollständig getrennt wird.

Die Brüsseler Finanzkonferenz.

(Drahtbericht der „Oedenburger Zeitung“.)

U. Berlin, 9. Okt. Der Bericht der IV. Kommission der Brüsseler Finanzkonferenz über das internationale Kreditverfahren hebt hervor, daß sich ein ordnungsgemäßes internationales Kreditverfahren nur dann entwickeln könnte, wenn unter allen beteiligten Ländern freundschaftliche Beziehungen beständen. Eine Unterstützung kann nur jenen Ländern gewährt werden, die in Bezug auf nachbarliche und wechselseitige Hilfe ihren guten Willen zum Ausdruck bringen.

U. Brüssel, 9. Okt. In der heutigen Nachmittagsitzung, die kurz verlief, wurde die Brüsseler Finanzkonferenz geschlossen. Präsident Abor verlas den Bericht über den Verlauf der Verhandlungen. In diesem Bericht verdient eine Zusammenfassung Erwähnung, in der die Gesamtsumme der inneren Schulden der an dem Kriege beteiligten europäischen Staaten aufgenommen

ist und sich zum heutigen Kurse auf 155 Milliarden Dollar beläuft. Im Jahre 1913 betrugen diese Schulden 17 Milliarden. Nach Verlesung des Berichtes dankte Präsident Abor den Teilnehmern der Konferenz und hob den freundschaftlichen Geist hervor, in dem die Verhandlungen verlaufen sind. Sodann sprach der belgische Ministerpräsident De la Croix dem Präsidenten Abor und dem Völkerbunde seinen Dank für die Einberufung und Leitung der Konferenz aus.

U. Haag, 9. Okt. Aus Brüssel wird gemeldet, daß unter den gesamten Beschlüssen der Finanzkonferenz jener der bedeutendste ist, welcher den feierlichen Wunsch ausdrückt, der Völkerbundrat möge so bald als möglich mit den in Frage kommenden Regierungen verhandeln, wie die allgemeine Abrüstung durchzuführen wäre.

Ende des Arbeiterstreiks in Preßburg.

(Drahtbericht der „Oedenburger Zeitung“.)

U. Preßburg, 9. Okt. „Robodnicki novine“ meldet: Der Senator Sprate habe gestern dem Polizeidirektor die Einstellung des Streikes mitgeteilt und erklärt, daß der Vollzugsausschuß von seinen Forderungen Abstand nehme, jedoch verlange, daß die „Volksstimme“ wieder erscheinen könne. Denselben Wunsch sprach der Genannte im Ministerium aus.

Schulstreik in Tschechien.

(Drahtbericht der „Oedenburger Zeitung“.)

U. Prag, 9. Okt. Wie die „Prager Abendzeitung“ meldet, wurde der deutsche Schulstreik heute begonnen. Sämtliche deutschen Schulen in der Republik sind geschlossen.

Postlerstreik in Holland.

(Drahtbericht der „Oedenburger Zeitung“.)

U. Amsterdam, 9. Okt. Der Streik der Postbeamten in den holländischen Städten hat zur Folge, daß die Briefbestellung vollkommen ruht. Die Postämter sind geschlossen. Auch die Flugpost nach Deutschland konnte keine Briefpostsendungen mitnehmen.

Eisenbahnstreik in England.

(Drahtbericht der „Oedenburger Zeitung“.)

U. London, 9. Okt. Die Eisenbahnangestellten des ganzen Landes sind infolge Nichterfüllung ihrer Lohnforderungen in den Ausstand getreten.

Schiffcherin in Riga.

(Drahtbericht der „Oedenburger Zeitung“.)

U. Wien, 9. Okt. Die „Wiener Mittagspost“ meldet, daß der Volksbeauftragte Tschischerin in Riga eingetroffen sei. Dies sei ein Zeichen, daß nunmehr der effektive Frieden zwischen Sowjetrußland und Polen in Kürze abgeschlossen werde.

Polen schließt Frieden, führt aber weiter Krieg.

(Drahtbericht der „Oedenburger Zeitung“.)

U. Wien, 9. Okt. Der „Kurir Lwowaki“ erfährt von einer Unterredung des polnischen Ministers des Aeußern mit Wrangel, um eine gemeinsame Aktion gegen Sowjetrußland vorzubereiten, wobei ihnen die Hilfe Frankreichs zugesagt worden ist. Wenn der russische Frieden zustandekommen sollte, so wird Polen die in der polnischen Armee kämpfenden Massen unter Sawinkow in die Krim infrastieren, wo derzeit Wrangels Armee operiert.

Unruhen auf Sizilien.

(Drahtbericht der „Oedenburger Zeitung“.)

U. Mailand, 9. Okt. Nach der Befragung eines Großgrundbesitzes in Gibone auf Sizilien gerieten Bauern und Kriegsteilnehmer bei der Verteilung des Bodens in Streit. Es gab zwei Tote und mehrere Verletzte. In Monte Lepro wurden neuerdings drei Großgrundbesitzer befreit.

Neue Wege.

Oedenburg, 9. Okt.

Unsere staatliche Getreidebewirtschaftung kann sich nicht gerade allzu großer Erfolge rühmen, wobei natürlich nicht behauptet werden soll, daß ihr allein dieses Versagen ins Schuldbuch geschrieben werden soll. Im Gegenteil, dieses Versagen ist auf so viele Gründe und Ursachen, die außerhalb ihres Machtbereiches liegen, zurückzuführen, daß man unwillkürlich zu dem Schlusse kommt, es wieder einmal auf anderem Wege zu versuchen.

Vor allem scheitert die Zwangsbewirtschaftung an der Haltung der Landwirte, die sich nicht mit dem Gedanken vertraut machen wollen, das Getreide zu einem vom Staate festgesetzten Zwangskurse abzuliefern. Da sie hierzu aber doch mit allen möglichen Mitteln gezwungen werden, ist ihr Bestreben darauf gerichtet, diese Zwangsverfügungen nach Möglichkeit zu umgehen. Dies geschieht meist in der Weise, daß sie ihre Getreideernte zum Teile verheimlichen, so daß ihnen eine kleinere Ablieferungsquote auferlegt wird, als es eigentlich ihrer Getreideernte entspricht. Diesen Ueberfluß verkaufen sie dann entweder an Händler oder direkt an die Verbraucher.

Nun ist ihnen in der letzten Zeit auch diese Möglichkeit ungeheuer erschwert worden, und zwar dadurch, daß Getreidepostendungen fast unmöglich gemacht wurden, und daß für Mehl- und Getreide Transporte, auch wenn es sich um ganz geringe Mengen handelt, sehr schwer und umständlich erhältliche Lizenzen notwendig sind.

Hier wurden 36 Zeilen beschlagnahmt.

Es müssen also andere Wege beschritten werden, um zu einer Lösung dieser so brennenden Frage zu kommen. Welcher Art diese Wege sein sollen oder können, soll in einem nächsten Aufsatz dargelegt werden.

Für Transport von Frucht und Mehl mit Fuhrwert ist ein Erlaubnischein erforderlich.

Mit Erlaß Nr. 47.429 des kön. ung. Volksernährungsministers (Budapesti Közlöny, Nr. 231) wird jeder Transport von Getreide und dessen Mahlprodukten außerhalb der Gemeindegrenze an eine schriftliche Transporterlaubnis gebunden.

Besondere Bestimmungen.

In den Ortschaften des Grenzgebietes sind auch zum Transport des Saatgutes zum Anbau von Feldern innerhalb des Gemeindegebietes Transporterlaubnisse auszustellen.

Die Kontrolle

erfolgt durch die Organe der Gendarmerie, Polizei, Finanzwache und des zu Polizeidiensten bestimmten Militärs.

Ein Fünftel des Wertes der auf Grund einer Anzeige wegen Verletzung dieser Verordnung konfiszierten Getreide- oder Mehlmengen gebührt dem Anzeiger.

Oedenburger Nachrichten

Trauungen. Heute wurden folgende Paare getraut: Der selbständige Ledtuchendücker Christian Dollmayer mit der Mühlenbesitzerstochter Emma Gekzola; der Ruischer Gottlieb Zettner mit Katharine Kappel;

Die Pensionierung des Honorärkonsults Josef Vadik. Der ständige Komitatsausschuß hat sich gestern mit der Pensionierungsbitte des Komitatsvizekonsults Josef Vadik befaßt.

Mit den Agenden eines Kellerinspektors hat infolge einer Neueinteilung der Aufsichtsbezirke der Ackerbauminister für das Gebiet der Komitate Wien, Eisenburg und Oedenburg, den Weinbauinspektor Stefan Galamb betraut.

Aufruf des Bürgermeisters an die Wirtschaftsbürger. Es liegt die Gefahr vor, daß die böswillige anstehende Maul- und Klauenseuche aus dem Bullendorfer Bezirke auch nach Oedenburg eingeschleppt wird.

Die Aufnahme in den Ortsverband wurde auf der städtischen Generalversammlung den folgenden gegen Bezahlung nachstehender Summen in Aussicht gestellt: Otto Schebek 20.000 K.

Wiso für Raucher. Bei der jetzigen Tabakverteilung ist die Auswahl an Sorten eine geringere. Es liegt im dringenden Interesse aller, die bei ihrer ständigen Trafit einen Tabakvorrat gegen Deponierung der Raucherkarte erhalten haben.

Der neue Milchpreis ist nun von der Oedenburger Preisregulierungskommission bestätigt worden und tritt ab 11. d. M. in Kraft.

Im Oedenburger Postamt Nr. 3 (Grabenrunde 12) werden die Umstürden, mit Rücksicht auf den Mangel an Heiz- und Beleuchtungsmaterial, ab 15. Oktober 1920 bis 31. März 1921 von 9 Uhr vormittags bis 4 Uhr nachmittags ohne Unterbrechung abgehalten.

Unser Laubfrosch über das Wetter. Der seit einiger Zeit täglich wiederkehrende Mittagswind war heute etwas schwächer. Die nächtliche Minimaltemperatur war abermals geringer als am Vortage und betrug nur 2 1/2° über Null.

Wichtig für Reisende! Laut diesbezüglicher Verständigung der amtlichen Stellen dürfen in Zukunft Reisende, die Pässe haben, die Komitatsgrenze nur bei Sanerbrunn als Austrittsstation benützen.

Die Aufsichtskommission der Waldschule wird am Sonntag, 3. Uhr nachmittags, im großen Rathausssaal eine Sitzung abhalten.

In der gestrigen Sitzung der Fremdenverkehrs-K. u. G. wurde mit großer Freude zur Kenntnis genommen, daß die Deutsche Ziegelerei die Mauerziegel für das Leichmühlshotel zum Halbpreise und die Dachziegel statt um 3000 um 2000 Kronen liefern will.

Erite Hilfe bei Unfällen. Im Verlage von Morik Perles, Wien, ist soeben die fünfte verbesserte Auflage des Buches „Einführung in die erste Hilfe bei Unglücksfällen“ herausgegeben vom verstorbenen, langjährigen Inspektionsarzt Dr. Ignaz Spiegel, neubearbeitet von Dr. E. A. Spiegel, zum Preise von 42 K.

Nach dem Märchenabend des Mowe blieb im Saale ein weicher Kinderhut zurück. Sein Eigentümer kann ihn nach entsprechender Legitimation im Amtslokale des Mowe (Seegergasse 13), übernehmen.

Tamburiza-Damenkapelle unter pers. Leitung des Fr. Novika Kfcs, konzertiert ab Montag den 11. d. M. abends im Kaffee Galkovics Nachfolger M. Wukovits. Beginn 8 Uhr abends.

Gegen Einbruch bietet die beste Sicherheit der welpatentierete Alarmapparat einfach und sicher wirkend, für alle Zwecke zu verwenden, wie Haustore, Wohnungstüren, Fenster, Kolläden, Stallungen, Keller, Bodentüren etc.

Jede Maurerarbeit, Hausrenovierungen, Adaptierungen, Familienhausbau und Wirtschaftsbauten übernimmt Stefan Schaffer, Maurermeister, Oedenburg, Mátóczgasse Nr. 17.

Gediegene Wohnungseinrichtungen in großer Auswahl in allen Preislagen zu haben Möbelwarenhause Leopold Koppstein, Oedenburg, Grabenrunde Nr. 62.

Verbrühtes Zigeunerkind. Im Elisabethhospital wurde gestern ein dreijähriges Zigeunerkind gebracht, das am ganzen Körper Brandwunden aufwies.

Die Gewerbetreibenden der Fußbekleidungsbranche treffen sich jeden Montag abends im Schindlerschen Gasthaus am Rathausplatz. Hier wird auch die Insription in den Landesverträge erfolgen und können die Wochenbeiträge eingezahlt werden.

Der Landesverband der Gewerbegremien an die Bäcker. Zur Ausmerzung von einigen dem Bäckergewerbschädlichen Gewerbebetriebe wird am 28. Oktober 1920 eine Landesversammlung für Bäckereigewerbe abgehalten.

Jahrplan der Raab-Oedenburger-Ebenfurter Bahn.

Table with columns: Abfahrt von Oedenburg nach der Richtung, Raab, Ebenfurt, Ankunft Wien Südb., Ebenfurt, Ankunft Wien Südb., Gellöbbsb., Pandorf. Includes arrival and departure times.

Jahrplan der Südbahn.

Table with columns: Abfahrt von, Ankunft in, Oedenburg, Steinamanger, Steinamanger, Oedenburg, Großanzfa, Br. Neustadt, Oedenburg, Br. Neustadt. Includes departure and arrival times.

Verkehr des Plattensee-D-Juges. Am Dienstag und Samstag Anknüpfung aus Budapest in Oedenburg um 4 Uhr 32 Minuten nachmittags.

Table with columns: Abfahrt von, Ankunft in, Oedenburg, Steinamanger, Steinamanger, Oedenburg. Includes departure and arrival times.

Von Nah und Fern

Das Heidenbrennmal, das am 8. d. M. im Reifein zahlreicher Festgäste feierlich entzündet wurde (von uns bereits ausführlich berichtet, die Schriftleitung), findet, wie man uns aus Kremsdorf schreibt, allgemeinen Beifall und allseits ist man des Lobes über seinen Schöpfer, Bildhauer Seifert in Oedenburg, voll.

Budapester und Wiener Börse.

Samstag geschlossen.

Fruchtsäcke und Sackbänder, so auch wasserdichte Wagen- und Tristenplachen sind zu haben in der Teppich-, Vorhang- u. Kotzenhandlung Gustav Schöll's Nachfolger Géza Bánfi Sopron, Grabenrunde 109.